



Protokollauszug

aus der
7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 29.01.2020

öffentlich

**Top 13 "Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERG-
MANN"
20/SVV/0138
ungeändert beschlossen**

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Das „Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN“
ist mit 14 320 gültigen Unterschriften zustande gekommen.**



BESCHLUSS
der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 29.01.2020

"Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN"
Vorlage: 20/SVV/0138

Das „Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN“ ist mit 14 320 gültigen Unterschriften zustande gekommen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 30. Januar 2020

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel